

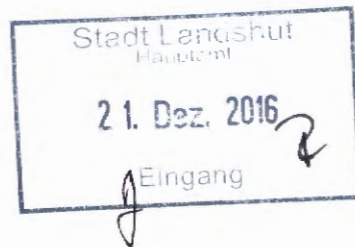
Nr. 466



Rathaus, 84026 Landshut, 19.12.2016  
Telefon 0871 88 1393  
Telefax 0871 88 1791  
fraktion.csu@landshut.de

CSU Fraktion Landshut 84028 Landshut Rathaus

An den Stadtrat  
der Stadt Landshut



### Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Die im Plenum am 16.12.2016 vorgestellte Kostenkalkulation für den Umzug der ILS in die Stadtwerke-Liegenschaft wird mit den Stadtwerken Landshut abgeglichen und besprochen und deren Argumente werden eingearbeitet bzw. berücksichtigt.
2. Darzustellen welche **Gebäude und Freiflächen** in der Hauptfeuerwache seit dem Einzug der ILS der Nutzung durch die Feuerwehr entzogen wurden und wo diese Flächenverluste bei **ständiger Aufgaben-, Ausrüstungs- und Personalmehrung** kompensiert wurden oder werden und ggf. wann.
3. Welche materiellen und immateriellen Vor- und Nachteile für die Bürger der Stadt Landshut würden sich ergeben, wenn die ILS nicht mehr in Landshut stationiert wäre, sondern beispielsweise in einer Nachbargemeinde?
4. Ist auszuschließen, dass bis zum Ende der Refinanzierung einer Erweiterung der ILS am derzeitigen Standort (20 Jahre) eine weitere Baumaßnahme zu Lasten der Feuerwehr notwendig wird?
5. Entspricht die bestehende räumliche Situation der ILS, insbesondere die Ebenenrigkeit, den aktuellen oder künftig bereits absehbaren gesetzlichen Vorgaben?

Kann die zuständige Fachaufsicht

a) bereits jetzt oder auch in Zukunft die Verlegung in höher gelegene Räumlichkeiten verlangen und

*Die Mitglieder der CSU-Stadtratsfraktion:*

Dr. Max Fendl, Maximilian Götzer, Wilhelm Hess, Manfred Hölzlein, Anke Humpeneder-Graf, Dr. Dagmar Kaindl, Ingeborg Pongratz, Helmut Radlmeier, MdL, Lothar Reichwein, Gertraud Rößl, Rudolf Schnur, Gaby Sultanow, Philipp Wetzstein, Ludwig Zellner

b) wäre ein Halten des Standorts Niedermayerstraße dann überhaupt noch möglich (evtl. Wegfall Bestandsschutz bei Erweiterung?).

6. Zur Beantwortung insbesondere der Fragen 4 und 5 sind auch Erkundigungen bei der zuständigen Fachaufsicht oder dem entsprechenden Ressort im StMI einzuholen und dem Stadtrat **schriftlich** vorzulegen. Informationsgewinn soll hierbei vor allem über absehbare künftige Vorgaben, etwa als Konsequenz aus den letzten Großschadenslagen, entstehen.

gez. Rudolf Schnur

gez. Dr. Max Fendl

gez. Maximilian Götzer

gez. Wilhelm Hess

gez. Manfred Hölzlein

gez. Anke Humpeneder-Graf

gez. Dr. Dagmar Kaindl

gez. Ingeborg Pongratz

gez. Helmut Radlmeier, MdL

gez. Lothar Reichwein

gez. Gertraud Rößl

gez. Gaby Sultanow

gez. Philipp Wetzstein

gez. Ludwig Zellner

gez. Karina Habereeder (JL/BFL)

gez. Dr. Thomas Haslinger (JL/BFL)

*Die Mitglieder der CSU-Stadtratsfraktion:*

Dr. Max Fendl, Maximilian Götzer, Wilhelm Hess, Manfred Hölzlein, Anke Humpeneder-Graf, Dr. Dagmar Kaindl, Ingeborg Pongratz, Helmut Radlmeier, MdL, Lothar Reichwein, Gertraud Rößl, Rudolf Schnur, Gaby Sultanow, Philipp Wetzstein, Ludwig Zellner